

Schweiz

Ethikkommission: Künstliches Leben darf hergestellt werden

Montag, 10. Mai 2010, 11:47 Uhr

Modernste Methoden könnten es Forschern bald ermöglichen, Lebewesen künstlich herzustellen. Nur aufgrund geäusselter Bedenken lasse sich kein grundsätzlicher Einwand gegen die Synthetische Biologie ableiten, so die Eidgenössische Ethikkommission.

Mikroorganismen haben laut Kommission kaum Eigenwert. *reuters*

Mehrwert

- > 14.04.08: Auch Pflanzen haben eine Würde
- > 22.05.06: Zurückhaltung bei Versuchen an Affen
- > 10.01.06: Therapeutisches Klonen soll verboten bleiben

Artikel bewerten

Artikel verlinken



Meistgelesen

- > Nach der «Europhorie» fallen die Kurse wieder
- > Primarschülerin wegen Tuberkulose im Spital
- > Absturz über dem

Die Entwicklungen in dieser Synthetischen Biologie müssen laut der Eidg. Ethikkommission für Biotechnologie im Ausserhumanbereich (EKAH) genau beobachtet werden. Ein Veto legt die EKAH aber nicht ein.

Entwicklung weiter beobachten

Derzeit verfolge die Synthetische Biologie ausschliesslich das Ziel, Mikroorganismen herzustellen, teilte die EKAH mit. Diese winzigen Lebewesen haben nach der Auffassung der Kommission keinen oder einen vernachlässigbaren Eigenwert. Ein Veto gegen die derzeitige Forschung der Synthetischen Biologie lasse sich deshalb nicht begründen.

Ob sich einmal künstlich hergestellte Organismen kontrollieren lassen oder zu einer Gefahr werden könnten, lässt sich laut der Kommission noch nicht beurteilen. Die Entwicklungen müssten aufmerksam beobachtet werden. Nur aufgrund geäusselter Bedenken lasse sich aber kein grundsätzlicher Einwand gegen die Synthetische Biologie ableiten.

Minderheit definiert Leben anders

Für die Mehrheit der EKAH-Mitglieder gibt es laut der Mitteilung keine prinzipiellen Gründe, weshalb Leben nicht künstlich hergestellt werden könnte. Der Grund: Diese Kommissionsmitglieder gehen davon aus, dass sich das, was wir als Leben bezeichnen, auf rein physikalisch-chemische Eigenschaften bezieht.

Eine Kommissionsminderheit vertritt die Auffassung, dass Lebewesen nicht allein durch Physik und Chemie erklärbar sind. Auch dieses Konzept lässt es zwar zu, dass als Produkt der Synthetischen Biologie Lebewesen entstehen. Der Annahme,

Atlantik - Flugsimulator deckt Mängel auf

dass solche Organismen kontrollierbar sind, begegnen diese EKAH-Mitglieder aber mit Skepsis.

> weitere ... (sda/fasc)

Neuste

Bestbewertet

Meistkommentiert

Leser-Kommentare: 2 Beiträge

J. Leisi

(ex_animi_sententia ♂)

Zürich

Verfasst am:

10.5.2010 21:38

Na dann stellt mal Leben her....

dann sperrt diese Ethikkommission mit diesem physikalisch-chemischen Experiment in einen geschlossenen Raum. Diejenigen die übrigbleiben dürfen dann nochmal auf den Entscheid zurückkommen. Was wurde schon Gutes von Menschen in diesem Bereich gebastelt? Nun ja, mal abgesehen von den biologischen Kampfstoffen die tonnenweise in den Katakomben gelagert werden ;-).

Wie heisst es so schön; Die Geister die ich rief werd ich nun nicht los.

Ich kürze das mal auf ein Wort: KRANK.



Zustimmen 3 Leser sind auch dieser Meinung.



Ablehnen 2 Leser sind anderer Meinung.

Heiklen Inhalt melden

antworten

M. Michael

(MeierFCZ ♂)

Zürich

Verfasst am:

10.5.2010 12:56

Keine Frage der Ethik, sondern des Verstandes

Die Destabilisierung der Biosphäre, des Lebens auf der Erde, schreitet voran.



Zustimmen 18 Leser sind auch dieser Meinung.



Ablehnen 2 Leser sind anderer Meinung.

Heiklen Inhalt melden

antworten

Kommentar verfassen

Um einen Leser-Kommentar zu verfassen, müssen Sie sich [hier kostenlos anmelden](#) . Wenn Sie ein Konto bei Facebook haben, können Sie sich damit anmelden.



Connect with Facebook